

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Einleitung	15
1.1 Forschungsstand	16
1.1.1 Forschungsstand zum Dreißigjährigen Krieg	16
1.1.2 Forschungsdesiderate zum Dreißigjährigen Krieg	38
1.1.3 Forschungsstand zur Stadt Bamberg im 17. Jahrhundert	42
1.1.4 Forschungsdesiderate zur Stadt Bamberg im 17. Jahrhundert	50
1.2 Fragestellung, Methodik und Quellen	52
1.2.1 Fragestellung	52
1.2.2 Untersuchungszeitraum	53
1.2.3 Methodik	55
1.2.4 Quellen	58
1.2.4.1 Quellen der Kriegsjahre	59
1.2.4.2 Quellen der Nachkriegszeit	69
1.2.4.3 Quellenkritik	72
1.2.4.3.1 Quellensprache	72
1.2.4.3.2 Listen, Verzeichnisse und Aufstellungen	75
1.2.4.3.3 Rechnungen	77
2. Ausgangslage am Vorabend des Schwedenkrieges	81
2.1 Das Hochstift Bamberg	81
2.2 Die Stadt Bamberg	84
2.2.1 Topographie und Stadtbild	84
2.2.2 Politisch-rechtliche Gliederung	88
1. TEIL: DIE KRIEGSJAHRE 1632–1650	
3. Der Kriegsverlauf	99
3.1 Der Schwedenkrieg 1632–1635	99
3.2 Unruhige Zwischenzeit 1635–1640	132
3.3 Die Rückkehr des Krieges 1641–1650	140

4.	Politik und Verwaltung	153
4.1	Der Stadtrat	154
4.1.1	Handlungsfähigkeit und Zusammensetzung	154
4.1.2	Kompetenzausweitung	169
4.2	Die Immunitäten	180
5.	Steuern und Finanzen	187
5.1	Wochenstube und Wochengeld	187
5.1.1	Das Ende des Wochengelds	191
5.1.2	Die Rolle fürstlicher Steuern	196
5.1.3	Die städtischen Finanzen während des Krieges	202
5.2	Die Kontribution	218
5.2.1	Grundlegendes	221
5.2.2	Geltungsdauer	224
5.2.3	Erhebungsturnus	229
5.2.4	Höhe	232
5.2.5	Belastung der Untertanen	238
5.2.6	Eintreibung und militärische Exekution	248
5.2.7	Besteuerter Personenkreis	255
5.2.8	Verwaltung	264
5.2.9	Verwendung	273
5.3	Extrageld und Aufschlag	283
5.3.1	Geltungsbereich	289
5.3.2	Auswirkungen	290
5.3.3	Probleme	297
5.3.4	Ertrag	301
5.3.5	Verwaltung	303
6.	Stadt und Militär	311
6.1	Stadtverteidigung	311
6.1.1	Befestigungsanlagen	311
6.1.2	Milizwesen	319
6.1.3	Wach- und Botendienst	329
6.2	Einquartierung	333
6.2.1	Zuständigkeiten	338
6.2.2	Organisation	342

6.2.3	Befreiung	346
6.2.4	Organisatorische Probleme	349
6.2.5	Verpflegung	351
6.2.6	Versorgungsschwierigkeiten	359
6.2.7	Soziale Spannungen	367
6.2.8	Maßnahmen zur Konfliktregulierung und -bekämpfung	379
7.	Bauwesen und Bausubstanz	393
7.1	Das städtische Bauwesen	393
7.2	Beeinträchtigung der Bausubstanz	408
7.2.1	Zerstörungen durch direkte Kriegseinwirkung	408
7.2.2	Zerstörungen durch indirekte Kriegseinwirkung	417
7.2.3	Auswirkungen auf Infrastruktur und Agrarflächen	422
7.3	Gegenmaßnahmen	428
7.4	Schadensbild bei Kriegsende	434
7.5	Entwicklung von Immobilienpreisen und -besitz	446
8.	Demographische Auswirkungen des Krieges	455
8.1	Gebrauchte Quellen	457
8.2	Heiraten, Geburten und Sterblichkeit	460
8.2.1	Heiraten	464
8.2.2	Geburten	467
8.2.3	Sterblichkeit	472
8.2.3.1	Krankheiten	472
8.2.3.2	Sterblichkeit in Bamberg während des Krieges	483
8.3	Zuwanderung	486
8.3.1	Kurzfristige Fluchtbewegungen	488
8.3.2	Langfristige Zuwanderung	492
8.3.3	Flucht und Abwanderung	508
8.4	Demographische Bilanz des Krieges	514
9.	Wirtschaft und Handel	525
9.1	Vermögensverluste	525
9.1.1	Überblick der Verluste	530
9.1.2	Schutzstrategien	534

9.1.3	Systematisierung der Verluste	539
9.1.4	Kompensationsbemühungen während des Krieges	544
9.1.5	Kompensationsverfahren der Nachkriegszeit	552
9.2	Agrarische Konjunktur und Ernährungslage	561
9.2.1	Entwicklung der Agrarpreise	564
9.2.2	Maßnahmen zur Versorgungssicherung	580
9.3	Handel und Warenverkehr	585
9.4	Handel zwischen Soldaten und Zivilbevölkerung	600
9.5	Mangel an Arbeitskraft	609
9.6	Kreditwesen	615
9.6.1	Öffentliches Kreditwesen	618
9.6.1.1	Kapitalstruktur am Vorabend des Krieges	618
9.6.1.2	Kreditaufnahme	621
9.6.1.3	Bedienung und Ablösung von Krediten	626
9.6.2	Privates Kreditwesen	634
9.6.2.1	Kapital- und Zinsausfälle	634
9.6.2.2	Kreditbedienung	641
9.6.2.3	Kreditaufnahme	642
10.	Zwischenfazit	647
2. TEIL: DIE NACHKRIEGSZEIT 1650–1693		
11.	Überblick über die Nachkriegszeit	653
12.	Konjunkturelle Entwicklung der Nachkriegszeit	661
13.	Politik und Verwaltung	671
13.1	Der Stadtrat am Beginn der Nachkriegszeit	672
13.2	Ratswahlstreit 1654/55	675
13.3	Kontributionsstreit 1667	685
13.4	Der Stadtrat unter Bischof Peter Philipp von Dernbach	693
14.	Steuern und Finanzen	699
14.1	Die Entwicklung der städtischen Finanzverfassung	699
14.2	Die städtischen Finanzen nach dem Krieg	714
15.	Der Wiederaufbau der Stadt Bamberg	731
15.1	Das städtische Bauwesen nach dem Krieg	731
15.1.1.	Stadtbauhof	731

15.1.2	Extrabauamt	734
15.1.3	Aufgabenverteilung	739
15.2	Wiederaufbau von öffentlicher Seite	739
15.3	Wiederaufbau von privater Seite	750
15.4	Qualitative Beurteilung des Wiederaufbaus	754
15.4.1	Fördermaßnahmen	754
15.4.2	Probleme öffentlicher Bauherren	758
15.4.2.1	Geldmangel	759
15.4.2.2	Verlagerung der Prioritäten	761
15.4.2.3	Herrschaftliche Teilung der Stadt	764
15.4.3	Probleme privater Bauherren	765
15.4.3.1	Geldmangel und Abgabenlast	766
15.4.3.2	Aufwändige Instandsetzungen	768
15.4.3.3	Lohn- und Materialkosten	770
15.4.3.4	Abnehmende Rentabilität	772
15.5	Entwicklung der Immobilienpreise	774
15.6	Entwicklung der Besitzverteilung	788
15.7	Innovationen im Rahmen des Wiederaufbaus	793
15.7.1	Dominanz der althergebrachten Bauweise	795
15.7.2	Grenzen und Möglichkeiten für Innovation	801
15.8	Beurteilung des Wiederaufbaus	809
16.	Demographische Entwicklung	819
16.1	Entwicklung der Einwohnerzahl Bambergs seit 1652/53	822
16.2	Natürliche Bevölkerungsentwicklung	825
16.2.1	Fertilität: Heiraten und Geburten	825
16.2.1.1	1650 bis 1660	825
16.2.1.2	1660 bis 1675	829
16.2.1.3	1675 bis 1700	833
16.2.2	Sterblichkeit	836
16.3	Zuwanderung	844
16.3.1	1650 bis 1660	848
16.3.2	1660 bis 1680	853
16.3.3	1680 bis 1700	862
16.3.4	Herkunftsgebiete der Zuwanderer	870

16.3.5	Abwanderung	873
16.4	Demographische Bilanz der Nachkriegszeit	874
17.	Fazit	879
18.	Anhänge	885
19.	Abkürzungen, Währungs- und Maßangaben	899
19.1	Abkürzungen	899
19.2	Währungs- und Maßangaben	899
20.	Quellenverzeichnis	901
20.1	Veröffentlichte Quellen	901
20.2	Unveröffentlichte Quellen	902
21.	Literaturverzeichnis	911